



Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 15. Juli 2021

Antrags-Nr. 21-J-42-0013

Kostenlose Menstruationsprodukte an Schulen - Antrag des Jugendparlaments vom 18.05.2021 -

Ausgehend der Beschlüsse Nr. 0010 und Nr. 0008 (21-J-42-0002) fordern wir eine weitere Bearbeitung und Diskussion unseres Antrags.

Erklärung zu Punkt 4: Es ist wichtig, die Menstruationsprodukte auf den Schultoiletten zur Verfügung zu stellen, damit das Projekt eine deutliche Bereicherung und Erleichterung im Alltag von Menstruierenden darstellt. Die Menstruation kann durchaus unerwartet auftreten und es wird häufig erst auf der Schultoilette bemerkt, dass das Menstruationsprodukt gewechselt werden muss. Gerade für solche Notfälle ist es wichtig, die Produkte auf der Schultoilette zur Verfügung zu stellen und nicht beispielsweise in dem Sekretariat. Außerdem sind Menstruationsprodukte wie Toilettenpapier Hygieneartikel, die auf der Schultoilette zugänglich sein sollten.

Das Jugendparlament möge beschließen,

- I. weitere Pilotprojekte an den Schulen (Diltheyschule, Wilhelm-Leuschner-Schule, Albrecht-Dürer Schule und Friedrich-List-Schule) mit 1000€ zu finanzieren.
- II. Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird gebeten,
 1. dem Jugendparlament öffentlich im Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit zu berichten, inwiefern dem Beschluss Nr. 0010 bzw. Nr. 0008 (21-J-42-0002) nachgegangen wurde.
 2. ein Konzept zur Finanzierung von kostenlosen Menstruationsprodukten an weiterführenden Schulen auszuarbeiten und dem Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit in seiner Sitzung am 14.09.2021 vorzustellen.
 3. beim Start diesbezüglicher Projekte (darunter auch Pilotprojekte) allen weiterführenden Schulen in Wiesbaden die Möglichkeit zu bieten, an diesen teilzunehmen und alle Schulen spätestens zum Schuljahreswechsel über die Möglichkeit einer Teilnahme zu informieren. Dabei soll der Magistrat quartalsweise über den aktuellen Stand der erfolgten Projekte informieren und dem Jugendparlament Bericht erstatten.
 4. ergänzend des Beschlusses Nr. 0010, die Menstruationsprodukte auf den Schultoiletten zur Verfügung zu stellen.

Beschluss Nr. 0249

Der Magistrat wird gebeten:

-
1. dem Jugendparlament öffentlich im Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit zu berichten, inwiefern dem Beschluss Nr. 0010 bzw. Nr. 0008 (21-J-42-0002) nachgegangen wurde.
 2. ein Konzept zur Finanzierung von kostenlosen Menstruationsprodukten an weiterführenden Schulen auszuarbeiten und dem Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit in seiner Sitzung am 14.09.2021 vorzustellen.
 3. beim Start diesbezüglicher Projekte (darunter auch Pilotprojekte) allen weiterführenden Schulen in Wiesbaden die Möglichkeit zu bieten, an diesen teilzunehmen und alle Schulen spätestens zum Schuljahreswechsel über die Möglichkeit einer Teilnahme zu informieren. Dabei soll der Magistrat halbjährig über den aktuellen Stand der erfolgten Projekte informieren und dem Jugendparlament Bericht erstatten.
 4. ergänzend des Beschlusses Nr. 0010, die Menstruationsprodukte auf den Schultoiletten zur Verfügung zu stellen.

(antragsgemäß Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit 29.06.2021 BP 0015)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .07.2021
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock